

Bericht der Kommission für Weltraumforschung für das Jahr 1968

Autor(en): **Stiefel, E.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **149 (1969)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der Forschungskommission der SNG für

den Nationalfonds für das Jahr 1968

Die mit Amtsantritt per 1. Januar 1968 vom Senat der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft gewählte Forschungskommission ist in ihrer Zusammensetzung gleich geblieben: M. Welten als Präsident (Bern), Ch. Blanc (Lausanne), P. Bovey (Zürich), H. Burla (Zürich), E. Giovannini (Freiburg), F. Gygax (Bern), E. Kuhn (Zürich), A. Lombard (Genève), M. Thürkauf (Basel).

Die Kommission versammelte sich am 2. November 1968 in Bern. Sie nahm den Jahresbericht 1967 entgegen und die Berichterstattung über die 1968 durch die einzelnen Subkommissionen behandelten Gesuche. Wichtige hängige Gesuche wurden behandelt. Der Sitzung wohnte Herr Dr. Blumenstein vom Nationalfonds bei.

Fünf ausserhalb der Universitäten stehende Forscher konnten in ihrer wissenschaftlichen Arbeit und Weiterbildung unterstützt werden. Den Herren Dr. P. Angehrn (Bern) und Dr. H. Treichler (Riehen) wurde die letztes Jahr zugesprochene zweite Rate eines Stipendiums ausgerichtet zur Weiterbildung in Mikrobiologie in Dallas (USA). Herrn W. Wittmer (Zürich, nunmehr Konservator Basel) wurde für eine Zeichnungsbeihilfe bei seinen Canthariden-Studien abermals ein namhafter Beitrag bezahlt. Herrn Dipl. Math. J. C. Pont (Sierre) unterstützte die Kommission ein weiteres Jahr in seinen wissenschaftsgeschichtlichen Forschungen eines mathematischen Problems. Herrn Dr. S. Wegmüller (Nidau) wurde die Teilnahme an einem quartärbotanischen Kongress in Norwegen mit anschliessenden Exkursionen ermöglicht durch einen Beitrag.

Die Zusprachen der Kommission hielten sich im Rahmen des ihr vom Nationalfonds zugeteilten Kredites von Fr 40.000.--.

Unsere Kommission begutachtete 16 weitere Gesuche z.H. des Forschungsrates des Nationalfonds.

Der Präsident: Prof. Dr. M. Welten

Bericht der Kommission für Weltraumforschung

für das Jahr 1968

Reglement siehe "Verhandlungen", Biel 1961, Seite 135

Die Kommission hat in unveränderter Zusammensetzung zwei Sitzungen abgehalten, an denen insbesondere die Stellungnahme der Schweiz zu den Veränderungen in der Aktivität der ESRO besprochen wurde, im Sinne einer Beratung des Eidgenös-

sischen Politischen Departements. Im Zusammenhang damit nahm der Unterzeichnete an der Ministerkonferenz über Weltraumfragen in Bonn teil.

Die Weiterführung des Nationalen Programms war wiederum unsere Hauptsorge. Es wurden Verhandlungen mit der deutschen Raumforschungsorganisation eingeleitet, welche darin gipfelten, dass im Jahre 1970 von Deutschland eine Höhenforschungs-Zenit-rakete gestartet wird, in die zu gleichen Teilen deutsche Experimente und solche der Universität Bern eingebaut sind.

Zum ersten Mal wurde ein Symposium über die bisherigen Resultate schweizerischer Raumforschung, in Montreux am 7./8. Juni 1968, organisiert. Die Berichte über die gehaltenen Vorträge erscheinen in den Verhandlungen der SNG.

Die Kommission hat in bescheidenem Masse die grösseren Projekte von Prof.Geiss und Prof.Eberhard, Bern, (Messung des Sonnenwindes und Massenspektroskopie von Gesteinsproben vom Mond im Rahmen des Apolloprojektes) sowie von Prof.Golay und Dr.Gaide, Universität Genf, (UV-Sternspektroskopie mit Höhenforschungsballonen in Amerika) unterstützt. Die Hauptkosten dieser grossen Projekte trägt der Nationalfonds; wir haben gelegentlich Nebenkosten wie Reiseauslagen usw. übernommen. Ebenso wurden vier Wissenschaftlern Reisestipendien zur Teilnahme an internationalen Kongressen gewährt. Der Vereinigung für Weltraumtechnik wurde der Betrag von Fr 4.000.-- zur Verfügung gestellt zur Organisation einer Ausstellung im Verkehrshaus Luzern, die grosses Interesse fand.

Mit der ESRO wurden Verhandlungen hinsichtlich der Abhaltung einer Sommerschule in der Schweiz im Jahre 1969 aufgenommen, die vor einem erfreulichen Abschluss stehen.

Die unbefriedigende Organisation der schweizerischen Raumforschung und die komplizierten Finanzierungswege haben auch im Berichtsjahre die Kommission beschäftigt. Diesbezügliche Besprechungen mit dem Nationalfonds fanden im Mai statt, und es wurde eine Arbeitssitzung mit ausgewählten Vertretern der politischen und Schul-Behörden sowie der Industrie organisiert, die im kommenden März stattfinden soll.

Der Präsident: E.Stiefel